

Vorstandsprotokolle – Vorstandsarbeit seit der MV 2016

Es haben 5 Vorstandssitzungen, davon eine physisch in Gießen, die anderen per Skype stattgefunden. Eine weitere Vorstandssitzung mit darauffolgendem Leitungsgruppentreffen am 18.6. ist hier noch nicht enthalten.

Bei diesen Sitzungen hatten wir (Rainer, Marlene & Gitte) Juliane Schmitz 1 ½ x (u.a. aus technischen Problemen) und Sabine Kristen 3x als Gäste dabei. Es fanden abseits Gespräche mit den Schnupperern zum besseren Verständnis der Materie bzw. Hilfestellung bei technischen Problemen statt.

113. VS, 11.4., per Skype von 15.30 – 17.00 Uhr,

Folgende Themen wurden bearbeitet:

- Anfrage bezügl. der **(finanziellen) Bedingungen** für den von **Dr. G. Breuss & H. Stieg-Breuss** angebotenen **Kurs bei der MV 2017**. Der 2-tägige Kurs kostet ein Honorar von 2.000 € f. Gebhardt (500 € zahlt Verband); Hedi arbeitet unentgeltlich und erhält 1 Übernachtung & Spesen vom Verband.
- Rainer legt **3 kurz umrissene Szenarien für die Zukunft des TVD** vor, die von A ‚Alles bleibt beim Alten‘, über B ‚Beherrzte Mitarbeit bei TI‘ bis C ‚Change‘ reichen. Diese Ideen sollen in der Tiefe erforscht werden. Erste Kommentare hierzu werden besprochen. Die Vorstandssitzung in Gießen wird sich hauptsächlich damit befassen.
- Marlene berichtet von der **CoT Telefonkonferenz** gleich im Anschluss an die MV. Technisch war die Konferenz ein Desaster, da sämtliche nordamerikanischen Teilnehmer eine halbe Stunde lang abgeschnitten waren und somit auch die amtierende Vorsitzende Patricia Lawrence. Das führte dazu, dass eine Reihe von Themen nicht besprochen werden konnten. Der Schatzmeister verweigerte auch eine Aussprache über die währungsangepasste Erhöhung der Beiträge, so dass unser Anliegen mit den Anträgen Schwedens, Österreichs und Spaniens auf Sonderregelungen für Abgaben an TI an eine noch zu bildende Taskforce des Finanzkomitees delegiert wurde.
- Marlene berichtet, dass der **britische Verband** vorläufig weder über einen amtierenden Vorstand noch über einen CoT Delegierten verfügt.
- **Leitungsgruppentreffen am 18.6. in Erlangen**: Tagesordnung, Einladung sind zu formulieren, Ziel ist es, als Auftrag des Open Space bei der MV Zukunftsszenarien für den TVD in der Leitungsgruppe zu besprechen.
- Entscheidung bezüglich der **Zahlungsunfähigkeit eines Mitglieds**: Der TVD stundet den Beitrag für dieses Jahr.
- **Schreiben des Vorstands an das ICMT** bezüglich der in Baltimore gefassten Beschlüsse: Marlene berichtet, dass sie in einem 1,5 stündigen Telefonat mit Marita die Fragen des TVD bezüglich ‚TRAGER im Alltag‘ erörterte. Es gibt offensichtlich sehr unterschiedliche Sichtweisen zu der Funktion von TRAGER-im-Alltag als Zulassungskriterium für die Ausbildung und das ICMT bat die ‚TiA‘ Gruppe (nicht mit der Transitorischen Ischämischen Attacke zu verwechseln!) um Klärung.

114. VS, 15.4., per Skype von 15.30 – 17.00 Uhr

- **Themen** für den **Newsletter** wurden kurz erörtert

- **Anregung** eines Mitglieds, den **Papierversand komplett einzustellen**. Ein endgültiger Beschluss hierzu wird nach kurzer Erörterung vertagt. Da der elektronische Versand oft zu Mehrarbeit durch Telefonate, erneuten Versand, etc. führt, behalten wir im Moment die Versendung von Spendenbescheinigung, Erneuerungskärtchen & Anerkennung per Post bei.
- **Vorschlag der Kursorganisation, die MV auf einen Tag zusammen zu schrumpfen**. Die Gründe sind nachvollziehbar, jedoch halten wir diese Änderung in der jetzigen Umbruchphase für nicht sinnvoll, denn wir meinen, dass die Entscheidungen dann noch vorstandsgesteuerter und ohne das Input der Mitglieder gefällt würden. Wir meinen, dass es im Gegenteil wichtig ist, mehr Zeit miteinander zu verbringen und halten das Open Space für einen Energielieferanten.
- **Szenarien**: Weitere Erörterung. Marlene wünscht sich ein sehr differenziertes Bewertungssystem, Rainer wünscht sich eine gute Ausgestaltung der Argumentation. Das Vorstandswochenende in Gießen, bei dem weder Juliane noch Sabine dabei sein können, muss ganz diesem Zweck gewidmet sein. Der Vorstand wünscht sich Input von den Gästen, für die es jedoch enorm schwierig ist, sich in diese komplexe Thematik hineinzufinden.
- Weitere **Planung des Leitungsgruppentreffens**

115. VS, 29.4. – 1.5.16, Gießen, Fr. 14.00 – So 12.00 Uhr

- Gitte berichtet über **Finanzen, Büroanschaffungen** (Laptop f. 583,99 € & Finanzsoftware f. 39,98 € sowie Computer-Einrichtungskosten in Höhe von 214,20 €). Der Vorstand beschließt, aus den großzügigen Spenden der Mitglieder, die dem Aufruf Albrechts gefolgt sind, endlich einen augenschonenden Monitor für das Büro zu kaufen, da der vorhandene uralt ist und zudem von Gitte privat angeschafft wurde. Bis zu diesem Zeitpunkt sind 480,00 € an **Spenden** eingegangen. Wir sind berührt und dankbar.
- **Sozialversicherungsprüfung bezüglich Gittes Anstellung** ist ohne Beanstandungen für den Prüfungszeitraum der vergangenen 3 Jahre erfolgt.
- **Projekt ‚Bücher in Büchereien‘**. 1 Bücherei hat das Buch gekauft, 6 ein kostenloses Exemplar erhalten; mind. 5 weitere Personen haben kostenloses Exemplar erhalten, es ist aber keine Rückmeldung erfolgt. Nicht alle Bibliotheken (z.B. Heidelberg) sind bereit, das Buch zu nehmen, da die Ausleihe-Wahrscheinlichkeit als zu gering eingestuft wird.
- **Projekt ‚Regionale Werbung‘**: Praktiker aus der Münchener Region wollen Anzeige in Verbindung mit Artikel schalten. Arbeit an diesem Artikel stellte sich als durchaus anstrengend heraus, außerdem zeigte sich, dass es keine anderen Praktiker in der Region gab, die sich an der Aktion beteiligen wollten.
- Anregung von Barbara bezüglich **Suche nach Vorstandsmitgliedern**: ‚Was muss geschehen, dass ich bereit bin im Vorstand mitzuarbeiten?‘ Dies wird kurz erörtert, allerdings sieht sich der Vorstand momentan nicht in der Lage, noch aktiver nach Kandidaten zu suchen.
- **SZENARIEN**: Samstag und Sonntag wurde mit großer Intensität an der Entfaltung von Szenarien für die Zukunft des TVD gearbeitet, Kategorien wurden vereinheitlicht, erörtert, Auswirkungen, rechtliche Möglichkeiten besprochen und erfasst.

116. VS, 9.5., per Skype, 15.30 – 17.30 Uhr

- **Vorschlag** der Kursorga (Ulrike) den **kostenlosen Weiterbildungstag** ohne Besuch der MV **abzuschaffen**. Insgesamt kann die Idee für die Zukunft geprüft werden, oder ob es vielleicht nur noch 1 kostenlosen Weiterbildungstag oder einen Workshop gibt; für 2017 ist der vorgeschaltete Kurs jedoch sowieso nur 2 Tage lang.
- Gitte und Marlene bitten um aktivere Teilnahme der anderen bei der weiteren **Bearbeitung der Szenarien**, speziell der Auswirkungen auf die vier Interessengruppen (Praktiker, Studenten, Lehrkörper, Vorstand), da wir bei dem Leitungsgruppentreffen nicht über die Zeit verfügen, um für die mittlerweile 5 Szenarien die Auswirkungen auf diese Gruppen gemeinschaftlich von Grund auf zu erarbeiten.
- (Obwohl und weil diese Punkte schon mehrfach, begonnen beim World Café 2012 in Tirrenia bis hin zu Theory U, erörtert wurden und weil auch dies ein Mosaiksteinchen für die Zukunftserwägungen des TVD ist) **Besprechung und Beantwortung des CoT Schreibens von G. Sirois** wie folgt (in ROT die gestellten Fragen, darunter unsere etwas lakonischen Antworten):
 - **What works for me in TI?**
 - a. Management of Service Marks
 - b. Possibility to choose between international trainings - international curriculum
 - c. Opportunity to change between Nas
 - d. There is an international umbrella organization with logo, etc. → low level corporate identity
 - e. Feels good to say 'it's an international training'
 - f. Marketing argument
 - g. The Trager spirit embodied by different people within the organization
 - **What doesn't work?**
 - a. Flow of information between NAs, between CoT and NAs and vice versa, education and NAs and CoT
 - b. Reaction times are too long not just regarding inquiries but also regarding real developments; i.e. age structure of instructors, failing NAs, lack of attractiveness of classes/the organization as such, etc.
 - c. There is little understanding of the realities in different NAs because we don't KNOW each other; the situation is slightly, very slightly better in Europe. Hence decisions made on behalf of all NAs are sometimes very difficult to convey at home and do not add to making TI attractive. d. Communication across languages/cultures/personalities: big problem
 - e. Money: internationality has a price that many people are not able/willing to pay for or have no time for
 - f. Increasingly clear conflict of interest between education and administration. It has become clear that there are two worlds - those who profit by teaching and the 'rest' who pay for good training
 - Education in our context is a 'profit' business (admittedly a relatively small profit currently) and administration is based on the concept of community work, volunteering to help keep Trager - and therefore the teaching of it - alive. This generates very differing perspectives on things and becomes more pronounced when the going gets rough.
 - For education the most important thing may be finding more students - for the purpose of keeping this organization alive, this is not enough. Those that have undergone training should be given a chance to stay within the TRAGER orbit (interesting CE, attractiveness of the organization as such) so that they can go out and feel comfortable in promoting this work and maybe commit themselves to doing more for the whole good (either by volunteering or by actively promoting Trager or by qualifying themselves to become teachers).
 - **What do I wish for the future of TI?**
 - a. Before: see Theory U
 - b. Now: ?
 - c. More people who will commit themselves to working for the organization
 - d. More autonomy on national level including training modalities for instructors/tutors
 - e. Structure adjusted to national and current realities (newly developed definition of form and content) → possible reduction of current structure to minimum
 - f. We have been thinking about these things for at least 5 years.... *results: unsatisfactory!!!*
 - **What steps do I see necessary to create a decision-making Board for TI?**
 - a. What kind of decision-making board?
 - b. Committed people with time and willingness to work
 - c. A common understanding of what is needed/wanted between administration and education
 - d. To have a common understanding/knowledge of legal requirements involved in leading an association

- e. In the course of Theory U there were suggestions; we make reference to Plan B: a functioning, accepted, recognized CoT would not be the worst option
- **What can I contribute to this process?**
 - a. (Marlene) have already given 3-4 years of volunteer activity on 3 committees, also organizing and participating in the Theory U process adding up to hundreds of hours of work. If there is no clear concept I can support, I have no energy to contribute.
 - b. The entire TVD board has taken all international matters very seriously for many years now. TVD has provided many workhours by many volunteers (Gitte, Evamaria, Barbara, Marlene, Gabriele) in the past. We have spent many, many hours trying to support the organization and the concept of internationality, but we are currently at the end of our tether - and still continue to be active and attentive
 - c. There may be new volunteers at some point.
- **What can I contribute in other ways?**
 - a. We, as an NA, can try to find new students, but it's difficult to maintain the facade of a well-functioning international organization in this country.

117. VS, 24.5.16, per Skype, 14.00 – 15.00 Uhr

- Frage nach **Sinn und Zweck des Leitungsgruppentreffens** (mit relativ wenigen Teilnehmern) zur besseren Fokussierung. Wir haben uns bei der MV verpflichtet, im Anschluss an die ‚Open Space‘ Gespräche zukunftsorientiert mit der Leitungsgruppe zu arbeiten. Das wollen wir gerne tun.
Ergänzungspunkte für die Tagesordnung. Es muss eine endgültige Tagesordnung erstellt werden, die Bestätigung des Treffens sowie Dokumente zusammengestellt und versendet werden.
Gitte und Marlene stellen diese Dinge im Anschluss zusammen.
- **FG Versammlung 11./12.9.2016 in Berlin**. Rainer kann nicht teilnehmen, Marlene hat im September bereits eine fünftägige Reise wg. CoT Konferenz (sofern ein geschlossenes Treffen des CoT stattfindet), Gitte prüft, ob sie Zeit hat.
- Vorbereitung und Organisation der **Vorstandssitzung am 17.6. in Nürnberg** bei Marlene.

Hier nicht weiter erörtert sind die wöchentlichen Telefonate zwischen Gitte & Marlene, Telefonate zwischen Gitte & Rainer, Marlene & anderen, die Sitzungen, die Gitte & Marlene separat und gemeinsam mit der Bearbeitung der Szenarien, Besprechung von internationalen Anliegen und Alltagsproblemen verbracht haben.